

Alen Bajgoric tritt überraschend zurück - Ein Handballer geht!

Alen Bajgoric beendet überraschend mit 31 Jahren seine Handballkarriere. Der Artikel beleuchtet seine Erfolge und das Meisterschaftsrennen der Falken.



St. Pölten, Österreich - Am 26. Mai 2025 hat der Handballspieler Alen Bajgoric im Alter von 31 Jahren überraschend seine Karriere beendet. Seine sportliche Laufbahn war geprägt von zahlreichen Erfolgen, beginnend mit einer Leihstation bei UHC Stockerau in der Handball Bundesliga Austria. Bajgoric spielte zwei Saisons für die Union St. Pölten und schaffte in der Saison 2013/14 mit dieser Mannschaft den Aufstieg in die Handball Liga Austria. In der darauffolgenden Saison konnte der Klassenerhalt nicht gesichert werden, jedoch erzielte er beeindruckende 131 Tore. Dies führte zu einem Wechsel zum HC Linz AG.

Nach einer Zeit beim HC Linz wurde beschlossen, dass Bajgoric

zu den St. Pöltnern im sogenannten „Legenden-Team“ zurückkehrt. Diese Verbindung zu seinem Heimatverein bleibt ihm auch in seiner weiteren Laufbahn treu, da er seit der Saison 2019/20 wieder für seinen Jugendverein aktiv ist, der aktuell in der Spusu Challenge spielt. In dieser Saison absolvierte er zudem Einsätze in der höchsten Schweizer Liga, wo er für den HSC Kreuzlingen über 160 Tore erzielte und als Vierter der Torschützenliste abschloss.

Ein letzter Blick auf die Saison

In den aktuellen Ereignissen der Liga erreichte UHC Speed Connect Hollabrunn einen bedeutenden 34:19-Sieg über Hard FT und sicherte sich damit den sofortigen Wiederaufstieg. Gleichzeitig traten die MADx WAT Atzgersdorf gegen die St. Pöltner Falken an, mussten jedoch eine Niederlage 29:31 hinnehmen, was ihre Aufstiegschancen drastisch schwächte. St. Pölten hat indes gute Chancen, die Meisterschaft als Dritte zu beenden, was ihre Position in der Liga zusätzlich festigt. Die Falken drehten das Spiel gegen Atzgersdorf ab der 47. Spielminute und konnten sich so entscheidend durchsetzen.

Die Geschichte des Handballs in Österreich

Der Handballsport in Österreich hat eine lange Geschichte, die im Jahr 1921 mit den ersten Feldspielen des Wiener Sport-Clubs begann. Die erste Hallenhandballpartie wurde 1933 im Wiener Konzerthaus ausgetragen. Der Österreichische Handballbund (ÖHB), gegründet am 25. Januar 1925, hat seither zahlreiche Entwicklungen im Handball vorangetrieben. Heute zählt der ÖHB rund 17.500 Mitglieder in knapp 110 Vereinen und ist seit 1946 Mitglied der Internationalen Handballföderation (IHF).

Die Erfolge der österreichischen Handballnationalmannschaften sind bemerkenswert. Während das Männerteam 1936 eine Silbermedaille bei den Olympischen Spielen erreichte, gewannen die Frauen zahlreiche Titel in internationalen Wettbewerben, darunter acht Champions-League-Siege. Mit Alen Bajgoric geht

nun ein Spieler, der die Entwicklung des Handballs in Österreich mitgestaltet hat, in den Ruhestand, doch sein Erbe im Sport wird weiterleben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	• www.noen.at • de.wikipedia.org • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at